

Tourenbericht Seniorenwanderung Bachmättli - Hohe Winde - Passwang - Ramiswil vom 13. Juni 2024

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Teilnehmende

Isabelle Dreier (Fotos), Marthe Welsh, Gisela Stalder, Brigitte Evers, Ines Bänziger, Urs Bänziger, Rainer Sperisen, Heidi Günter, Klara Flückiger, Markus Buchwalder, Hugo Gysin, Daniel H. Ryser, Esther Fessler, Bruno Schenk, Willi Kübli, Helene Wildbolz, Ursi Marty, Beatrice Sallin, Priska Good (Ersatz-TL)

Wetter

Herrliches Wanderwetter, sonnig, zeitweise leicht bewölkt, angenehme 20 °C

Route

Bachmättli (Gemeinde Beinwil SO) - Hohe Winde - Erzberg - Hinter Beibelberg - Passwang - Passwang Alpenblick - Ramiswil

Eckdaten

Aufstiege 890 Hm | Abstiege 780 Hm | Wanderzeit: 4 h 50 min | Distanz: 14,3 km

Bericht

Endlich! Hoherfreut verfolgte ich zu Wochenbeginn die Wetterentwicklung im Passwanggebiet. Es sah super aus. Viel Sonnenschein, wärmere Temperaturen als auch schon und wenig Bewölkung. Aufatmen! Ich freue mich auf eine Wanderung mit meinen SAC-Wanderkolleginnen und Wanderkollegen in ein Gebiet, das mir bestens bekannt ist. Ich weiss nicht wie oft ich die markante Bergkuppe von Westen, Osten, Norden oder Süden her erklimmen habe... Und wenn ich damals aus meinem Bürofenster in Laufen hinausschaute, guckte mir der «höchste Thiersteiner» majestätisch entgegen.



Und dann das! Bereits am Mittwochnachmittag verspürte ich erste Symptome einer aufziehenden Grippe. Sofort schaltete ich in den Verdrängermodus und ignorierte die typischen Körpersignale. Bis ich mir eingestehen musste, dass das mit dem Verdrängen nicht länger funktionieren würde.

Umgehend rief ich Priska Good an und fragte sie, ob sie, als gut qualifizierte und erfahrene Wanderleiterin, die Leitung übernehmen würde. Spontan sagte sie zu und so steht sie am Morgen an meiner Stelle am



Bahnhof in Solothurn und begrüsst die 18 Mitglieder der Wandergruppe. Alle freuen sich in Erwartung einer attraktiven Wanderung, die viel Sonne und warme Temperaturen verspricht.

An dieser Stelle danke ich Priska nochmals sehr herzlich für ihren spontanen Einsatz und ihre souveräne und umsichtige Tourenleitung!

Den Rest der Wanderung kenne ich nur vom Hörensagen. Wie von mir angekündigt, fehlte im Lüsseltal die Möglichkeit des Startkaffees und dem damit verbundenen Besuch des stillen Örtchens. Was bedauerlicherweise vor dem Start beim Bachmättli zu einiger Hektik geführt

Tourenbericht Seniorenwanderung Bachmättli - Hohe Winde - Passwang - Ramiswil vom 13. Juni 2024

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



haben soll. Das erste Wegstück zum *Schlössli* dient der Phase des Aufwärmens obwohl die Temperaturen noch im eher kühlen Bereich liegen. Anschliessend geht's gleich tüchtig zur Sache. Die ersten 300 Höhenmeter deuten an, was auf die Wanderinnen und Wanderer noch zukommen wird. Über eine erste Verschnaufpause und einem Schluck Tee auf ca. 900 m beklagt sich niemand.

Am Punkt 925 m treffen aus allen Richtungen verschiedene Wege aufeinander. Die Weggabelungen an dieser Stelle sind von den weidenden Kühen derart aufgeweicht, morastig und zertrampelt, dass es schwierig ist, die Übersicht zu behalten und den richtigen Pfad für die Fortsetzung der Wanderung zu finden. Nach einer kurzen Diskussion wird man sich darüber einig. Der Weg führt weiter auf tiefen Böden über die Weiden des *Nüselboden*.



Von hier aus geniessen alle die eindrückliche



Aussicht ins Laufental. Es folgt eine weitere steil ansteigende im Zickzack verlaufende Partie durch den Wald. Am Waldrand wird die Gruppe von einer Kuhherde überrascht. Die Mutterkuh macht mit einem schrillen «Muuhh» unüberhörbar auf sich aufmerksam. Die Jungtiere beginnen wie wild mit ihren Glocken zu bimmeln und glauben, den menschlichen Wesen nachzutrotten zu müssen. Keines der Tiere macht aber Anstalten, den SAC-lern aus dem Weg zu gehen. Da sich niemand unnötig in Gefahr bringen möchte, beschliessen einige, unter dem drahtigen Elektrozaun hindurch zu klettern. Ob alle Wanderhosen und -jacken dieses Unterfangen unbeschadet überstanden haben, ist dem Chronisten nicht bekannt.

Am nun folgenden Waldrand beim Punkt 1144 liegt eine alte Sennhütte. Hier erblicken alle das Ende des ziemlich fordernden Aufstiegs. Weit oben erkennt man den Triangulationspunkt der *Hohen Winde* auf 1205 m. Über eine herrlich duftende und blühende Matte werden die letzten Steigungsmeter hinauf zur «Winge» überwunden.

Nach der wohlverdienten Mittagspause geht's über einen Abhang hinunter zur Bergwirtschaft «*Erzberg*». Von hier an fällt der Wanderweg leicht ab. Nach gut einer Stunde erreichen die Wanderkolleginnen und -kollegen den *Hof Hinter Beibelberg*. Priska schaltet hier eine weitere und letzte Trinkpause ein. Dem Weg über die Matten des *Zingelen* folgend, gelangen die Seniorinnen und Senioren bald auf das Asphaltsträsschen, das auf die Passwanghöhe führt. Dort biegt ein



Tourenbericht Seniorenwanderung Bachmättli - Hohe Winde - Passwang - Ramiswil vom 13. Juni 2024

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



steiler aber schöner Waldweg scharf nach rechts ab, hinunter zum Restaurant Alpenblick. Eine Kollegin und zwei Kollegen verlassen hier die Gruppe, um gleich von hier aus das Postauto nach Balsthal zu besteigen. Eine deutliche Mehrheit hat sich für den Abstieg zum *Hagli-Beizli* entschieden um dort das traditionelle, hochverdiente und fein mundende Abschlussgetränk zu geniessen. Dieses relativ neue und sehr gepflegte Beizli lädt zum Verweilen in der Gartenwirtschaft ein.

Das letzte und sehenswerte Wegstück startet unmittelbar nach dem *Hagli-Beizli* bei der äusserst eindrücklichen *Lourdes-Grotte Ramiswil*, ein Kleinod mit Anziehungskraft. Von *Ramiswil* aus führt ein Kreuzweg durch den Tummelgraben hinauf zu dieser Grotte. Der Kreuzweg wird logischerweise vom oberen Ende in Angriff genommen. Er endet unweit der Passwangstrasse. Bis zur Bushaltestelle beim grossen Parkplatz in *Ramiswil* sind nur noch wenige Meter zu absolvieren. So findet eine Wanderung ihr Ende, bei der ich sehr gerne auch mit von der Partie gewesen wäre...

Attiswil, 17. Juni 2024

Ernst Horn (Chronist vom Hörensagen) / Priska Good (stellvertretende TL)



Mühä mit dä Chüeh...